

Donnerstag, 15. Juni 2017 · 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Der Tod – ein neuer Anfang? Visionen und Erfahrungen an der Schwelle des Seins

ReferentIn: Prof. Dr. Erlendur Haraldsson

Veranstalter: Freundeskreis Hospiz Lüneburg e. V.

Ort: DOMICIL Seniorenpflegeheim, Stresemannstraße 17, 21335 Lüneburg · [Link zur Karte auf GoogleMaps](#)

Weitere Informationen:

Es ist eine alte Beobachtung, dass todkranke Patienten manchmal Visionen oder halluzinatorische Erlebnisse haben, kurz bevor sie sterben. Karlis Osis und Erlendur Haraldsson führten eine große Vergleichsstudie in den USA und Indien durch, die diese Beobachtung in zwei großen Ländern mit sehr unterschiedlichen Kulturen und Religionen bestätigte. Die Studie basierte auf Interviews mit über 400 Ärzten und Krankenschwestern, in beiden Ländern, über deren Beobachtungen sterbender Patienten, die kurz vor ihrem Tod von Visionen verstorbener Verwandter oder Engelwesen berichteten. Für gewöhnlich sagten diese jenseitigen Besucher der sterbenden Person, dass sie gekommen seien, um sie "abzuholen". Danach waren die Patienten "bereit zu gehen", und ihre Stimmung und ihr Wohlbefinden hellten sich auf. Dies schien unabhängig vom medizinischen Zustand des Patienten zu geschehen, wie Faktoren, die manchmal zu Halluzinationen führen. Hatten die Patienten kleine Einblicke in ein Leben erfahren, das auf sie wartete? Viele Fälle von Sterbebettvisionen und verschiedene Möglichkeiten und Interpretationen werden beschrieben und diskutiert. In einem Buch wurden die Ergebnisse in dieser ersten wirklich wissenschaftlichen Untersuchung der Erfahrungen des Sterbens "At the Hour of Death" ("Der Tod - ein neuer Anfang") zusammengefasst. Erlendur Haraldsson ist ein international ausgewiesener Psychologie Professor Emeritus an der Universität von Island, Reykjavik, Studium der Philosophie an den Universitäten Islands, Kopenhagen, Edinburg und Freiburg; Psychologie ebenso in Freiburg und der Universität München. Promotion 1972 bei Prof. Hans Bender in Freiburg. Erlendur Haraldsson ist einer der erfahrensten Feldforscher weltweit. Seine groß angelegten Forschungsprojekte führten ihn in verschiedene Länder wie Indien, USA, Sri Lanka und Libanon. Autor mehrsprachiger Bücher, von denen fünf in englischer Sprache erschienen sind, drei in deutscher Sprache und einige in anderen Sprachen. Erlendur Haraldsson spricht fließend Deutsch.